



Aktiv auf der im vergangenen Sommer eröffneten Calisthenics-Anlage in Mohns Park ist David

Gwidzd. Er kommt bei der Freiluft-Veranstaltung gern ins Schwitzen. Fotos: Stadt Gütersloh

# »Sport im Park« mit immer mehr Aktiven

## Mehr als 700 Teilnehmer kommen ins Schwitzen

Gütersloh (WB). Teilnehmerrekord bei »Sport im Park«: Mehr als 700 Menschen haben jetzt das für jeden offene und kostenlose Bewegungsangebot in Mohns Park genutzt – weit mehr als in den Vorjahren, und das trotz teils sehr hoher Temperaturen.

Die Veranstalter von der »Arbeitsgemeinschaft Siba – Sport im besten Alter« sind mit der fünften Auflage überaus zufrieden. »Das sind deutlich mehr Teilnehmer als 2018, da waren es 580, und im Vergleich zu 2017 ist es sogar eine Verdoppelung«,

stellt Vjollca Memaj vom Fachbereich Sport der Stadt Gütersloh fest. Zu den zahlreichen »Stammkunden« – die treuesten sind schon seit fünf Jahren dabei – gesellten sich viele Erstteilnehmer. An Spitzentagen fanden sich rund 100 Menschen aller Altersgruppen zum morgendlichen oder abendlichen »Sporteln« in Mohns Park ein.

Ziel war es, Menschen aller Generationen für Bewegung zu begeistern und zum gemeinsamen Sporttreiben an der frischen Luft einzuladen. »Dieser Mix gefällt, das Format passt in die Zeit«, meint Margret Eberl vom Kreissportbund Gütersloh (KSB). »Unverbindlich mitmachen können,

zwanglos Leute treffen, gemeinsam aktiv sein und Spaß dabei haben, das scheint auch in Gütersloh mehr und mehr goutiert zu werden.«

An neun Terminen wurden über einen Zeitraum von vier Wochen jeweils mehrere Sportangebote gleichzeitig gemacht, so dass am Ende fast 100 Veranstaltungen standen. Die Palette reichte von Fitness, Qi Gong und Aerobic über »Bewegt nach Kneipp«, Boule, Tischtennis und Tanz bis hin zu Calisthenics und Bewegungsspielen für Kinder.

Angeleitet wurden die Teilnehmer von rund 30 Übungsleitern. Zehn Sportvereine und Verbände haben mitgewirkt und nicht nur zum Gelingen der Angebote beigetragen, sondern auch ihre Visitenkarten verteilt. Eine Idee von »Sport im Park« ist nämlich, dass Menschen herausfinden, welche Sportart zu ihnen passt. Richtete sich die Veranstaltung anfangs an die Zielgruppe der älteren Menschen, so will die Arbeitsgemeinschaft Siba sie jetzt zu einem Format weiterentwickeln, das offen für alle Generationen ist und Jung und Alt anspricht.

Siba setzt sich aus dem Seniorenbeirat, der Stadt mit den Fachbereichen Sport sowie Familie und Soziales, dem Stadtsportverband und dem KSB zusammen.



Schwingende Bewegungen zur Musik »Trilo Chi«: Die Gütersloher wollen fit werden.